AMTSBLATT



EVANGELISCHE KIRCHEIN HESSEN UND NASSAU

Nr. 9

Darmstadt, den 1. September 2012

D1205 B

Inhalt			
BEKANNTMACHUNGEN Siebte Verordnung über das Inkrafttreten des Kirchengesetzes zum Schutz des Seelsorgegeheimnisses (Seelsorgegeheimnisgesetz – SeelGG)	281	Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung DIENSTNACHRICHTEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN	281 282 285
vom 29. Juni 2012	281		
Bestellung des Geschäftsführers der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung	281		

Bekanntmachungen

Siebte Verordnung über das Inkrafttreten des Kirchengesetzes zum Schutz des Seelsorgegeheimnisses (Seelsorgegeheimnisgesetz – SeelGG)

Vom 29. Juni 2012

Aufgrund Artikel 26a Absatz 7 Satz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland verordnet der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland:

§ 1

Das Kirchengesetz zum Schutz des Seelsorgegeheimnisses (Seelsorgegeheimnisgesetz – SeelGG) vom 28. Oktober 2009 (ABI. EKD 2009 S. 352) tritt am 1. August 2012

- in der Evangelischen Landeskirche in Baden
- in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Kraft.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. Juli 2012 in Kraft.

**:

Vorstehende Verordnung wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 des Kirchengesetzes zur Zustimmung zum Seelsorgegeheimnisgesetz der EKD (ZGSeelGG) vom 28. April 2012 (ABI. 2012 S. 186) hiermit bekannt gemacht.

Darmstadt, den 13. August 2012

Für die Kirchenverwaltung Lehmann

Bestellung des Geschäftsführers der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung

Der Verwaltungsrat der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2012 im Einvernehmen mit der Kirchenleitung Herrn Oberkirchenrat Markus Keller erneut für eine weitere Amtszeit von 8 Jahren mit Wirkung ab dem 1. Juli 2012 gemäß § 5 Absatz 1 ZPVG zum Geschäftsführer der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung bestellt.

Darmstadt, den 13. Juli 2012

Für den Verwaltungsrat der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung T. Bühler

Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung

Die Studentinnen und Studenten, die sich zur Ersten Theologischen Prüfung melden wollen, werden hiermit aufgefordert, diese Meldung spätestens bis zum

1. November 2012

bei der Kirchenverwaltung in 64285 Darmstadt, Paulusplatz 1, einzureichen. Das zur Meldung erforderliche Formular, das die Bewerberinnen und Bewerber bitte frühzeitig anfordern wollen, ist beim Referat Personalförderung und Hochschulwesen erhältlich.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer werden gebeten, die in ihren Gemeinden beheimateten Studierenden der Theologie auf diese Ausschreibung aufmerksam zu machen.

> Darmstadt, den 24. Juli 2012 Für die Kirchenverwaltung Böhm

Dienstnachrichten

Stellenausschreibungen

Aufforderung zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend zur Wiederbesetzung ausgeschriebenen Pfarrstellen sind auf dem Dienstweg (Dekanin/Dekan und Pröpstin/Propst) bei der Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt, einzureichen

Neben einem tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Passbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – um eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation gebeten.

Die Bewerbungsfrist ist nur dann gewahrt, wenn die Bewerbungen innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach dem Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes bei der Kirchenverwaltung vorliegen (Briefkasten, Pforte, Postfach). Eine Vorabübermittlung per Fax (06151 405229) beziehungsweise per E-Mail (ines.flemmig@ekhn-kv.de) wird daher im Zweifelsfall dringend empfohlen.

Dorn-Dürkheim – Hillesheim – Wintersheim, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Worms-Wonnegau

Erteilung eines bis zum 31. Dezember 2014 befristeten Verwaltungsdienstauftrages (Kirchenleitungsbeschluss zur Pfarrstellenbemessung)

Aufgrund des Wechsels des bisherigen Pfarrers auf eine Schulpfarrstelle sucht die Ev. Kirchengemeinde Dorn-Dürkheim – Hillesheim – Wintersheim eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer, die/der sich mit uns gemeinsam auf den Weg in die Zukunft begibt und dabei neue Ideen und Impulse für das Gemeindeleben entwickelt. Ein zehnköpfiger Kirchenvorstand und ein Team aus nebenund ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt Sie in Ihrer Arbeit und ist bereit, mit Ihnen gemeinsam an bereits Bestehendes und Bewährtes anzuknüpfen und gleichzeitig Neues zu wagen sowie Schwerpunkte zu entwickeln.

Die Kirchengemeinde besteht aus den drei Orten Dorn-Dürkheim, Hillesheim und Wintersheim. Wintersheim ist die Heimat der Deutschen Weinkönigin. Alle drei Orte sind in der Verbandsgemeinde Guntersblum beheimatet. Die Gemeinde besteht derzeit aus ca. 1.120 Gemeindegliedern und wird von einem gemeinsamen Kirchenvorstand geleitet. Die soziale Struktur der Kirchengemeinde ist gemischt: Arbeiter, Angestellte, Landwirte, Winzer und Akademiker. Alle drei Orte verfügen über Neubaugebiete, in denen vor allem junge Familien mit Kindern und Berufspendler leben.

Gottesdienste finden in den Kirchen in Dorn-Dürkheim mit kürzlich aufwändig gereinigter Orgel (350 Sitzplätze, Lautsprecheranlage, Akustik sehr gut), Hillesheim (230 Sitzplätze, Lautsprecheranlage, Akustik sehr gut, historische Stummorgel, die vor wenigen Jahren aufwändig renoviert wurde) und Wintersheim (130 Sitzplätze, Akustik sehr gut, Orgel wird zeitnah restauriert) statt. In allen drei Kirchen wurden kürzlich die Heizungen ausgetauscht und auf den neuesten Stand gebracht. Es werden an jedem Sonntag wechselweise ein bis zwei Gottesdienste vormittags (10.00 Uhr; Taufgottesdienste um 11.15 Uhr), an besonderen Festtagen wie Erntedank und am Ewigkeitssonntag drei Gottesdienste (09.00, 10.00, 11.00 Uhr) gefeiert. An jedem vierten Sonntag im Monat findet ein Abendgottesdienst um 18.00 Uhr in einer der drei Kirchen statt, der von der Gemeinde sehr gut angenommen wird.

Das Pfarrhaus in Hillesheim wurde im Frühjahr 2005 saniert und befindet sich auf dem Grundstück des 2007 neu errichteten Ev. Gemeindehauses. Es verfügt über 5 Zimmer, Küche, Bad (ca. 150m² Wohnfläche) und ein zusätzliches Amtszimmer.

Schulische Einrichtungen sind wie folgt vorhanden: Kommunale Kindergärten in Dorn-Dürkheim (mit Kinderkrippe) und Hillesheim, Grund- und Hauptschule im benachbarten Dolgesheim, Realschulen in Alzey, Nierstein, Osthofen und im benachbarten Gau-Odernheim, Gymnasien in Alzey, Oppenheim und Worms, Integrierte Gesamtschule in Wörrstadt. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist gegeben.

In der Gemeinde bestehen verschiedene Kreise, die zum Teil ehrenamtlich, nebenamtlich oder vom bisherigen Pfarrer betreut werden. Für die Gemeindearbeit stehen das 1984 errichtete Gemeindehaus in Dorn-Dürkheim (kleiner und großer Saal, Küche, Toiletten, Abstellraum) und das Gemeindehaus in Hillesheim (großer Saal, Küche, Toiletten, Gemeindebüro) sowie die Dorfgemeinschaftshalle in Wintersheim zur Verfügung.

Unsere Erwartungen und Wünsche

- Eine vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit der Pfarrerin/des Pfarrers im Team mit dem Kirchenvorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Aktive Teilnahme am Leben in der Kirchengemeinde und in den drei Ortsgemeinden
- Freude an der Arbeit und am Leben in einem ländlich geprägten Umfeld
- Gestaltung der Gottesdienste unter gelegentlicher Mitwirkung der Chöre (Gospelchor und Kirchenchor)
- (Mit-)Gestaltung besonderer Gottesdienste (z.B. Erntedankgottesdienste mit den Kindergärten in Dorn-Dürkheim und Hillesheim, St. Martinsgottesdienste, Familiengottesdienste, Gottesdienste im Freien, Begrüßungsgottesdienste für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Abendmahlsgottesdienste an den kirchlichen Festtagen und zu besonderen Anlässen, Jubelkonfirmationen u. a.)

- Besuche in der Gemeinde (z. B. bei Geburtstagen, Hochzeitsjubiläen oder aus gegebenem Anlass)
- Begleitung und Fortführung der kirchenmusikalischen Arbeit
- Vorbereitung und Begleitung der Kinderbibelwoche in den Herbstferien und des Kindergottesdienstes in Zusammenarbeit mit einem ehrenamtlichen Team
- Interessante und abwechslungsreiche Gestaltung der Konfirmandenzeit für die Jugendlichen, gerne Schwerpunktsetzung in diesem Bereich
- Herausgabe eines regelmäßig erscheinenden Gemeindebriefs (4 x im Jahr)
- Weiterführung und Gestaltung der gemeindeeigenen Homepage (www.bergkirchen-rheinhessen.de) zur Verdeutlichung der gemeindlichen Angebote und des Gemeindeprofils
- Fortführung der Ausschussarbeit (v. a. Haus- und Bauausschuss, Finanzausschuss und Festausschuss)

Gemeindekreise:

1 Kirchenvorstand, 1 Kindergottesdienst, 1 Konfirmandengruppe, 1 Gospelchor, 1 Kirchenchor, 3 Frauenhilfen, mehrere Ausschüsse

Nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

1 Pfarramtssekretärin (6,75 Wochenstunden), 2 Küster, 1 fest angestellter Organist (ab 1. November 2012) und mehrere Vertretungskräfte, 1 Kirchenchorleiter, 1 Gospelchorleiterin, 1 Reinigungskraft

Zusätzlich engagieren sich viele Gemeindeglieder ehrenamtlich in der Gemeindearbeit.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Evangelisches Pfarramt Dorn-Dürkheim – Hillesheim – Wintersheim, Dolgesheimer Straße 10 a, 67586 Hillesheim, Tel.: 06733 227, Fax: 06733 961163; Gabriela Hilz (stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes), Tel.: 06733 8884. Darüber hinaus erteilen gerne Auskünfte: Der Dekan des Evangelischen Dekanates Worms-Wonnegau, Dekan Harald Storch, Tel.: 06241 84950 und Herr Propst Dr. Klaus-Volker Schütz, Tel.: 06131 31027.

Selzen-Hahnheim-Köngernheim, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Oppenheim, Modus A

Rheinhessen pur – auf dem Land leben, aber schnell in der Stadt sein!

Welche Pfarrerin, welcher Pfarrer oder welches Pfarrerehepaar hat Lust, zu uns nach Rheinhessen zu kommen?

In unserer Kirchengemeinde leben 1.900 evangelische Gemeindeglieder (bei insgesamt 4.720 Einwohnern).

Unsere Dörfer Selzen, Hahnheim und Köngernheim liegen etwa 18 km südlich von Mainz im Herzen von Rheinhessen, einer von Wein und Kultur geprägten Hügellandschaft, mit einem tollen Radwegenetz!! Neben den Pendlern zu den Arbeitsstätten im Rhein-Main-Gebiet gibt es noch viele selbständige Gewerbebetriebe, Landwirte und Winzer. Und natürlich gemütliche Weinstuben und Gaststätten sowie ein vielfältiges und reges Vereinsleben.

Zur Infrastruktur:

- Gute Busanbindung Richtung Mainz und Alzey
- Grundschule und Kindertagesstätte in Hahnheim
- Kinderkrippe in Selzen
- Kindertagesstätte und Kinderkrippe in Köngernheim
- Medizinische Versorgung (Ärzte, Zahnärzte und Apotheken) ausreichend vorhanden

Und nun zu unserer Kirchengemeinde:

Wir haben

- drei umfassend renovierte Kirchengebäude
- drei Gemeindehäuser in sehr gutem Zustand
- ein barockes Pfarrhaus in der Nähe der Selzer Kirche mit 7 großzügigen Zimmern, dem Pfarrbüro, dem Amtszimmer, Nebenräumen, einem abgeschlossenen Hof und einem großen Garten. (Das Pfarrhaus wird während der Vakanzzeit renoviert; wir gehen dabei gerne auf Ihre Wünsche ein.)
- einen gemeinsamen und engagierten Kirchenvorstand
- drei Kirchenchöre und einen ökumenischen Kindersingkreis
- zwei hauptamtliche Dekanatskirchenmusiker (zu 1/3 in unserer Kirchengemeinde), eine nebenamtliche Chorleiterin sowie mehrere nebenamtliche Organisten
- sonntägliche Gottesdienste, an jeweils zwei von den drei Orten im Wechsel, und Gottesdienste zu besonderen Anlässen wie die Kerbegottesdienste in der Turnhalle oder im Weingut und der Himmelfahrtsgottesdienst im Freien
- ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen viel Arbeit abnehmen und z. B. Jugendclub und Seniorentreffs sowie Projekte mit Vorkonfirmanden oder mit Kindern selbständig leiten; und Prädikantinnen und Prädikanten, die Ihnen den einen oder anderen Gottesdienst gerne abnehmen
- eine erfahrene Sekretärin mit 7 Wochenstunden
- und eine solide und stabile Haushaltslage

Wir wünschen uns, dass Sie

 vertraut sind mit l\u00e4ndlichen Strukturen und gerne mit den Menschen in rheinhessischen D\u00f6rfern zusammenleben wollen

- aufgeschlossen sind, auf Menschen offen zugehen und sie seelsorgerisch begleiten
- die Botschaft der Bibel mit den Themen des heutigen Lebens verbinden
- engagiert und teamfähig sind
- zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde koordinieren, unterstützen und fördern
- das Zusammenleben in der Ökumene fördern
- der Kinder- und Jugendarbeit weitere Impulse geben
- aufgeschlossen sind für kirchenmusikalische Aktivitäten
- bereit sind, Bewährtes zu erhalten und Neues zu entwickeln

Weitere Auskünfte erteilen:

Der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Dieter Mahn, Tel.: 0172 6100843 oder E-Mail: mahndieter@t-online.de sowie Dekan Michael Graebsch, Tel.: 06133 579221 und der Propst für Rheinhessen, Dr. Klaus-Volker Schütz, Tel.: 06131 31027.

Infos über unsere Kirchengemeinde finden Sie auch unter: www.ev-kg-selzen-hahnhm-koengernhm.ekhn.org.

Ruppertshofen, 0,5 Pfarrstelle, Dekanat St. Goarshausen, Modus C, zum zweiten Mal

Die Kirchengemeinde Ruppertshofen (Rhein-Lahn-Kreis) Dekanat St. Goarshausen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer.

Unsere Gemeinde

liegt im blauen Ländchen mitten im Dekanat St. Goarshausen in der Propstei Süd-Nassau.

Zur Kirchengemeinde Ruppertshofen zählen die Orte Bogel (801 Einwohner), Endlichhofen (154 Einwohner), Kasdorf (238 Einwohner) und Ruppertshofen (364 Einwohner), davon sind z. Zt. genau 1.000, also 64 %, evangelisch

Zusammen gehören wir zur Verbandsgemeinde Nastätten

Es handelt sich um attraktive Wohngemeinden mit ausgeglichener Alters- und Sozialstruktur, welche die landwirtschaftliche und handwerkliche Prägung noch nicht verloren haben.

Die meisten Gemeindeglieder pendeln zur Arbeit nach Nastätten und Umgebung bzw. nach Koblenz, Wiesbaden oder Frankfurt.

Die Infrastruktur

In Bogel befindet sich ein kommunaler Kindergarten, die Grundschule liegt in Miehlen (4 km), die Integrierte Gesamtschule befindet sich in Nastätten (4 km) und das Gymnasium ist in St. Goarshausen (10 km). Alle Kinder werden mit Schulbussen zu diesen Orten gebracht.

Alle Dinge des täglichen Lebens, Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, ein Krankenhaus, eine Seniorenwohnanlage und ein Pflegeheim findet man in Nastätten (4 km).

Die Kirchengemeinde

Die Kirche zu Ruppertshofen ist eine Martinskirche und wurde 1198 erstmals urkundlich erwähnt. Die erste Orgel wurde 1749 eingebaut. Die Kirche ist in einem guten Zustand und macht auch von außen mit ihrem schönen Vorplatz einen imposanten und malerischen Eindruck.

Für unsere Gemeindearbeit haben wir Platz in den 2010 frisch neu renovierten Räumen unseres unter Denkmalschutz stehenden Pfarrhauses direkt gegenüber der Kirche.

Im Erdgeschoss befinden sich ein Gemeinderaum mit 25 bis 30 Sitzplätzen und einer Küchenzeile, ein neu eingerichtetes Büro mit Archiv und ein WC für z. B. Gottesdienstbesucher.

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde Kirchengemeinde, die aktiv und lebendig ist.

Zahlreiche Gruppen wie z. B. die Frauenhilfe, der Posaunenchor, CVJM, Kindergottesdienst und ein Besuchsdienst stehen dafür.

Es gibt in allen vier Orten unseres Kirchspiels ein reges Kultur- und Freizeitangebot der Ortsvereine. Schöne Wege zum Wandern finden sich rund um die vier Orte.

Wir wünschen uns eine Bewerberin/einen Bewerber, die/der

- dörfliche Gemeinschaft liebt, lebt und mitgestaltet
- Freude daran hat, das Wort Gottes verständlich und wirklichkeitsnah weiterzugeben
- gute Teamfähigkeit besitzt und besonders mit dem Kirchenvorstand vertrauensvoll zusammenarbeitet
- in der Konfirmandenarbeit vielfältige und ansprechende Arbeitsformen einsetzt
- gute Kontakte zu den kommunalen Gemeinden und den Vereinen der vier Orte pflegt
- gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Ideen entwikkelt, um Brücken zu jungen Familien und jungen Menschen zu bauen
- die Seniorenarbeit kreativ mitgestaltet.

Wir bieten Ihnen

Ein Zuhause im unter Denkmalschutz stehenden alten Pfarrhaus mit Garage und Carport für zwei weitere Autos und einem großen Garten.

Die Wohnräume mit 146 m² befinden sich im Obergeschoss und im 1998 ausgebauten Dachgeschoss. Das Haus hat eine Zentralheizung, ist ringsherum mit neuen doppelt verglasten Fenstern ausgestattet und die Außenfassade wurde 2010 wärmegedämmt.

Sie werden aktiv unterstützt von einem gemeinsamen Kirchenvorstand mit ehrenamtlichem Vorsitz, einer nebenamtlichen Gemeindesekretärin, zwei Küsterinnen und einem Chorleiter für den Posaunenchor. Die Organistenstelle ist z. Zt. nur in Vertretung besetzt.

Wenn Sie mehr wissen wollen, freuen wir uns über einen Kontakt:

Anneli Gemmer, Vorsitzende des Kirchenvorstands, Tel.: 06772 6649; Pfarrer Mathias Moos, Dekan, Tel.: 06772 962362; Pfarrer Dr. Sigurd Rink, Propst für Süd-Nassau, Tel.: 0611 1409800.

Schönberg/Wilmshausen, 0,5 Pfarrstelle, Dekanat Bergstraße

Erteilung eines Verwaltungsdienstauftrages befristet bis zum 31.12.2014 (Kirchenleitungsbeschluss zur Pfarrstellenbemessung), zum zweiten Mal

Der Kirchenvorstand würde sich freuen, mit einer/einem an einer halben Stelle interessierten Pfarrerin/Pfarrer ins Gespräch zu kommen, mit dem Ziel, die Arbeit in unserer Gemeinde gemeinsam zu vollbringen.

Die Kirchengemeinde Schönberg/Wilmshausen besteht aus zwei Ortsteilen der Stadt Bensheim, schön gelegen an der Bergstraße am Eingang zum Odenwald. Die Verkehrsverbindung zum südlich gelegenen Rhein-Neckar-Raum mit Worms und zum nördlich gelegenen Wirtschaftsraum Rhein-Main mit Darmstadt ist durch die A5 und A67 bzw. die entsprechenden Bahnlinien sehr gut.

Das ca. 2-3 km entfernte Bensheim selbst ist von beiden Ortsteilen in wenigen Minuten mit PKW, Buslinie oder Rad bequem zu erreichen. Hier bieten sich gute Einkaufsmöglichkeiten, das kulturelle Leben (Parktheater und Kleinkunst) ist sehr rege, und Bensheim verfügt über alle Schulformen (allein 5 mit gymnasialer Stufe).

Zur Kirchengemeinde gehören die beiden an der B47 (Richtung Felsenmeer/Lindenfels) gelegenen Ortsteile Schönberg und Wilmshausen mit zusammen etwa 650 Gemeindemitgliedern. Der sonntägliche Gottesdienst wird üblicherweise im Gemeindesaal des 1982 in modernem Stil errichteten Gemeindezentrums abgehalten, einmal monatlich mit Austeilung des Abendmahls. Zu den kirchlichen Festen und anderen Gelegenheiten finden Familiengottesdienste in der Marienkirche statt, die exponiert auf dem Bergrücken oberhalb des Gemeindezentrums liegt, direkt gegenüber des Schönberger Schlosses. Erbaut im Jahr 1901, ein Jahr nach dem Brand der vorherigen Kirche von 1832, ist sie ein Geschenk des Fürstenhauses zu Erbach-Schönberg aus dem Jahr 1932, dem "historischen Beginn" der gemeinsamen Kirchengemeinde Schönberg/Wilmshausen.

Das Gemeindeleben besteht aus einigen sich in regelmäßigen Abständen treffenden Kreisen, derzeit dem "Frauenfrühstück" mit externen Vorträgen zu unterschiedlichen Themen und dem Handarbeitskreis, der diverse Bazare

vorbereitet, zusammen mit Eltern und Erzieherinnen der Kita "Leuchtturm" und der katholischen Ortsgemeinde St. Elisabeth. Sie werden von Gemeindemitgliedern geleitet. Ein durch den Pfarrer initiierter Bibelkreis und ein modernes Gottesdienst-Angebot "Happy Hour" besteht derzeit nicht mehr. Dagegen behauptet das "Frühlingskonzert in der Marienkirche" mit seinem bewährten Orgel-, Geigen- und Gesangs-Trio und Lyrik seit Jahren seinen angestammten Platz.

Derzeit wird eine kleine Konfirmandengruppe ausgebildet, eine Jugendgruppe und ein Herrenstammtisch besteht zurzeit nicht, der Jugendkeller dagegen ist frisch renoviert.

Ein Redaktions-Team ist aktiv und veröffentlicht ca. fünfmal jährlich in unregelmäßigem Turnus den Gemeindebrief, derzeit die Nr. 198. Der Küsterdienst wird teils ehrenamtlich, teils durch einen angestellten Mitarbeiter versehen. Reinigen und Herrichten der Gemeinderäume wird auf nebenamtliche Kräfte übertragen. Unser Organist ist seit Jahrzehnten im bewährten sonntäglichen Einsatz. Der Bürodienst wird durch eine Gemeindesekretärin zuverlässig und gewissenhaft versehen. Die Kirchengemeinde ist dem RVV Gernsheim angeschlossen.

Die zweigruppige KiTa "Leuchtturm", seit zwanzig Jahren im neu erbauten Gebäude in Waldrandlage auf dem Gebiet von Wilmshausen, ist die Folge einer historischen Gründung durch das Fürstenhaus. Er wird in Trägerschaft der Kirchengemeinde geführt. Derzeit ist eine Erweiterung des Angebots durch eine U3/Ü3-Gruppe geplant.

Das schön und ruhig am Südwest-Hang gelegene Gemeindezentrum, 1982 durch Ott Hoffmann, Darmstadt, in eigenwillig-modernem Stil konzipiert und gebaut, wurde vor einigen Jahren durch ein Dachgeschoss erweitert und ausgebaut. Dabei erhielt der Gemeindesaal auch einen behindertengerechten Zugang. Es wurde, neuesten energetischen Ansprüchen genügend, in 2011 mit neuen Fenstern und Türen versehen und enthält neben dem Jugendkeller, dem Gemeindesaal und den Amtsund Verwaltungsräumen auch die sehr geräumige, frisch renovierte Pfarrwohnung (140 m²) mit unverbaubarem Schlossblick.

Der Kirchenvorstand hofft auf eine Bewerberin/einen Bewerber für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, zum Fortführen der bestehenden Aktivitäten. Sie/Er unterstützt selbstverständlich auch neue Impulse und Initiativen und/oder die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Dienst an der Gemeinde.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass in der benachbarten Evangelischen Kirchengemeinde Auerbach derzeit die Aussicht auf eine zweite halbe Stelle gegeben ist. Eine Kombination wäre in diesem Falle möglich und hilfreich bei der geplanten Bewerbung auf eine volle Stelle!

Anfragen können an die Pröpstin des Propsteibereichs Starkenburg, Pfarrerin Karin Held, Tel.: 06151 41151, Dekanin Ulrike Scherf, Tel.: 06252 67330 und den Vorsitzenden des Kirchenvorstands Kurt Seilheimer, Tel.: 06251 2128 gerichtet werden.

1,0 Pfarrstelle des Stadtjugendpfarramtes im Ev. Dekanat Mainz

Im Evangelischen Dekanat Mainz ist nach Stellenwechsel des langjährigen Inhabers zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Stadtjugendpfarrerin/eines Stadtjugendpfarrers zur Inhaberschaft für sechs Jahre zu besetzen.

Sie haben Freude daran:

- mit Jugendlichen und Mitarbeitenden besondere Gottesdienste zu feiern
- Beziehungen zu haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zu knüpfen, zu pflegen und sie zu beraten
- Ehrenamtliche auszubilden und zu begleiten
- multiprofessionelle Teams anzuleiten
- mit größeren und kleineren Projekten Akzente zu setzen
- Jugendlichen Zugänge zu Spiritualität und Glauben zu ermöglichen
- Konzepte der Kinder- und Jugendarbeit zu entwerfen und diese in Teams und Vorständen zu erden und gemeinsam zu realisieren
- Mitarbeitende in den Gemeinden zu informieren, zu vernetzen und zu entlasten
- Medien und Technik kritisch in den Alltag zu integrieren
- Jugendarbeit zwischen Institution und Jugendverband zu gestalten
- Jugendpolitik in Stadt, Land und innerkirchlich zu gestalten
- Jugendlichen und Mitarbeitenden selbständige Erfahrungs- und Gestaltungsräume zu öffnen
- "Neues" in Ihre Arbeit zu integrieren?

Dann sollten Sie sich als Stadtjugendpfarrer/in in Mainz bewerben.

Das Stadtjugendpfarramt (SJPA) ist eine Einrichtung des Evangelischen Dekanats Mainz. Das Dekanat umfasst 22 Kirchengemeinden mit insgesamt 52.000 Gemeindegliedern. Das Stadtjugendpfarramt hat seine Räume im Haus der ev. Kirche und ist Kompetenz- und Servicestelle für alle Fragen der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Dekanat. Es unterstützt, begleitet und berät hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, Kirchengemeinden, Gruppen, Verbände, Initiativen und Einzelpersonen in der Arbeit mit der Zielgruppe.

Im Team des SJPA arbeiten zurzeit zwei pädagogische StadtjugendreferentInnen mit Zusatzqualifikationen, eine Verwaltungskraft in Vollzeit und eine FSJIerin. Ab Herbst 2012 wird das Team um eine pädagogische 0,5-Stelle erweitert. Die inhaltliche Arbeit der AG leistet ein geschäftsführender Jugendbildungsreferent.

Darüber hinaus entwickelt das Stadtjugendpfarramt Projekte, Aktionen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche und bildet Ehrenamtliche für diese Arbeit aus. Ein breites Angebot an Aktionen und Veranstaltungen für Konfirmandinnen und Konfirmanden ergänzt das Arbeitsfeld. Das SJPA ist die Geschäftsstelle der Ev. Jugend Mainz mit einem 7köpfigen ehrenamtlichen Vorstand. Das Schülercafé "Pause" ist seit 20 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler.

Die Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Rheinhessen und Nassau e.V. (AG) hat im SJPA ihre Geschäfts- und Abrechnungsstelle. Die Stadtjugendpfarrerin/der Stadtjugendpfarrer ist in der Regel Vorsitzende/r der AG.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dekan Andreas Klodt (Tel. 06131 9600419), Präses Dr. Birgit Pfeiffer (06131 9600412) oder das für Jugendarbeit zuständige DSV-Mitglied Jürgen Wenig (06131 960040). Homepage: www.sjpa.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. September 2012 an die Kirchenverwaltung der EKHN, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, 64276 Darmstadt.

0,5 Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit, Dekanat Rüsselsheim, befristet für 2 Jahre, zum zweiten Mal

Das Evangelische Dekanat Rüsselsheim sucht für die Öffentlichkeitsarbeit (0,5-Stelle) ab sofort eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Das Evangelische Dekanat in Rüsselsheim hat 19 Gemeinden mit ca. 35.000 Gemeindegliedern.

Die/der Öffentlichkeitsbeauftragte/r soll Themen der Evangelischen Kirche in der Region nach innen und außen kommunizieren, aktuelle Fragen von Kirche und Gesellschaft aufgreifen und journalistisch umsetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Profilierung des Handlungsfeldes und Entwicklung von Kommunikationsstrategien für das Dekanat als Kirche der Region
- Unterstützung der Gemeinden in praktischen Fragen (z. B. Gemeindebrief)
- Entwickeln und Pflege von Kontakten zwischen Kirche und deren Partnerinnen und Partnern in Politik und Gesellschaft in der Region
- Kooperation mit anderen in der Öffentlichkeitsarbeit Tätigen
- Entwicklung und Pflege der Internet-Kommunikation, Presse- und Medienarbeit
- Begleitung von Dekanatsveranstaltungen mit Werbung und Pressearbeit.

Erwartet werden:

- Ausbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Journalismus
- Selbständiges wie auch konzeptionelles Arbeiten im Rahmen der Aufgabenstellung
- Sehr gute Kommunikationskompetenz
- Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz
- Mitgliedschaft und Identifikation mit der Evangelischen Kirche
- Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern im Dekanat und Kooperation mit der gesamtkirchlichen Öffentlichkeitsarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach KDAVO.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Präses des Dekanates Rüsselsheim, Dr. Egon Christ sowie der Dekan Kurt Hohmann unter der Tel.-Nr.: 06142 12672 zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 30. September 2012 an den Dekanatssynodalvorstand des Ev. Dekanates Rüsselsheim, Herrn Präses Dr. Egon Christ, Marktstraße 7, 65428 Rüsselsheim.

Urlaubsseelsorgedienste in Baden, Sommer 2013

Von der Evangelischen Landeskirche in Baden werden im Jahr 2013 wieder Dienste der Urlaubsseelsorge in den Urlaubsgebieten ausgeschrieben, für die sich Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, Prädikantinnen und Prädikanten melden können. Auch Ruheständler sind willkommen.

Die Dienste unterstützen die umfangreichen kirchlichen Angebote in unseren Kur- und Urlaubsorten bzw. erhalten diese aufrecht.

Die Veranstaltungen in den Ferienorten werden meist gut besucht; daher würden wir uns über zahlreiche Meldungen sehr freuen!

Voraussetzung ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Urlaubsseelsorgekonzeptes.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktiven Dienst der badischen Landeskirche können bis zu 14 Kalendertage als Sonderurlaub für einen vierwöchigen Dienst gewährt werden. Eine vorherige Absprache mit dem für Sie zuständigen Dekanat ist auf jeden Fall erforderlich; der Antrag auf Sonderurlaub ist auf dem Dienstweg vorzulegen.

Bei Übernahme eines Urlaubsseelsorgedienstes wird eine Fahrtkostenpauschale in Anlehnung an die Deutsche Bahn AG (2. Klasse) erstattet und eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € für vier Wochen gezahlt. Eine Unterkunft wird nicht gestellt. Bei der Suche sind die Gemeinden in der Regel gern behilflich.

Wir weisen darauf hin, dass das von uns gezahlte Entgelt zu versteuerndes Einkommen darstellt und bei der Einkommensteuer-Erklärung anzumelden ist.

Aufstellung der Orte/Gemeinden:

- Bad Dürrheim,
- Gaienhofen,
- Hinterzarten (Titisee),
- Insel Reichenau,
- Kadelburg,
- Konstanz-Litzelstetten (Insel Mainau),
- Lenzkirch-Schluchsee,
- Meersburg,
- Triberg,
- Wertheim.

Informationen, Profile und Kontaktdaten der Gemeinden und Bewerbungsformulare erhalten Sie beim Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe, Abteilung Seelsorge, Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe, Telefon: 0721/9175-354, E-Mail: seelsorgedienste@ekiba.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. November 2012 bei uns ein.

Auslandsdienst in Shanghai (China)

Für den Pfarrdienst in Shanghai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für den Zeitraum von zunächst 6 Jahren

eine Pfarrerin oder einen Pfarrer

Sie finden Informationen über die Deutschsprachigen Christliche Gemeinde Shanghai im Internet unter: http://www.dcgs.net/.

In der Wirtschaftsmetropole Shanghai leben etwa 12.000 Deutschsprachige. Es hat sich dort eine ökumenische Gemeinde gebildet, in deren Rahmen die deutschsprachigen kirchlichen Aktivitäten beider christlicher Konfessionen angeboten werden.

Im Sinne der Gemeinde erwarten wir:

- Zusatzqualifikation als psychol. Berater, Coach oder Supervisor,
- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz,
- Flexibilität und Kreativität,
- Chinesische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich intensiv mit dem Erwerb der chinesischen Sprache zu befassen,
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramts. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2034 an

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel. 0511/2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober **2012** an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt, Hauptabteilung IV Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in Neu Delhi (Indien)

Für den Pfarrdienst in Indien mit Dienstsitz in Neu Delhi sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für den Zeitraum von zunächst 6 Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar

Sie finden Informationen über die Deutschsprachigen Protestantischen Kirchengemeinde in Nordindien im Internet unter: http://www.evangdelhi.de.

In der Hauptstadt und Umgebung leben etwa 1.000 Deutschsprachige. Zum Pfarrdienst gehören auch pastorale Aufgaben an den Orten Kolkata, Mumbai, Pune sowie Dhaka (Bangladesch) und Katmandu (Nepal).

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- hohe ökumenische, seelsorgerliche und kommunikative Kompetenz,
- Befähigung und Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- sehr gute Englischkenntnisse,
- Vertrautheit mit den Lebensbedingungen in einem Entwicklungsland,
- Bereitschaft zu häufigen mehrtägigen Reisen.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramts. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php Verwenden Sie dazu, bitte, die Kennziffer 2030.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel. 0511/2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt, Hauptabteilung IV Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in New York, USA

Für die Deutsche Evangelisch-Lutherische St.-Pauls-Kirche sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer

Sie finden Informationen über die Kirchengemeinde im Internet unter: www.stpaulny.org/

Die Gemeindearbeit wendet sich an Deutschsprachige aller Generationen im Großraum New York. Die 1897 erbaute Kirche im Stadtteil Manhattan und das Pfarrhaus in Nähe der Deutschen Schule im Vorort White Plains bieten dafür geeignete Räumlichkeiten.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf eine heterogene und fluktuierende Gemeinde einzustellen,
- Sensibilität für die ökumenischen und kulturellen Herausforderungen dieser Weltstadt,
- Erfahrung in Management- und Fundraising,
- Befähigung und Bereitschaft zur Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramts. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennenlernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihr bzw. ihm mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2032 an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Paul Oppenheim (Tel. 0511/2796-230, E-Mail: paul.oppenheim@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt, Hauptabteilung IV Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in Amsterdam, Rotterdam (Niederlande)

Für die Deutschen Evangelischen Kirchengemeinden Amsterdam und Rotterdam, Niederlande, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. August 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar

Sie finden Informationen über die Gemeinden im Internet unter www.deg-amsterdam.nl und www.deg-rotterdam.nl. Hierbei verweisen wir insbesondere auf die Leitbilder.

Es handelt sich um zwei selbständige Gemeinden, die sich seit 1996 eine Pfarrstelle teilen. In Amsterdam und Rotterdam gibt es jeweils ein Gemeindezentrum für Gottesdienste und Gemeindearbeit. Wohnsitz ist Amsterdam.

Im Sinne der Kirchengemeinden erwarten wir:

- die Pflege der guten ökumenischen Beziehungen vor
- die Kontaktpflege zur Deutschen Seemannsmission,
- die Mitwirkung bei der Organisation der deutschen Urlauberseelsorge in den Niederlanden,
- einen Führerschein und keine Scheu vor langen Autofahrten.

Gesucht wird eine Pfarrerin/ein Pfarrer/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner/Ihre Partnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2033 an.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Christoph Ernst (Tel. 0511/2796-139, E-Mail christoph.ernst@ekd.de) und Frau Heike Stünkel-Rabe (Tel. 0511-2796-126, E-Mail heike.stuenkel-rabe@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt der EKD Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in Bogota (Kolumbien)

Für die Evangelisch Lutherische Gemeinde deutscher Sprache San Mateo in Bogota, Kolumbien, sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 15. Juli 2013 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Sie finden Informationen über die Gemeinde im Internet unter (www.isanmateo.info)

Die Gemeinde San Mateo wurde vor fast 60 Jahren gegründet. Sie bietet ein lebendiges und profiliertes Gemeindeleben in deutscher Sprache.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- ein Herz für die Ökumene sowie Problembewusstsein für die besondere politische, soziale und gesellschaftlich Lage in Kolumbien;
- Freude, auf Menschen zuzugehen und sie für die Gemeinde zu gewinnen;
- Interesse an Musik in der Kirche und an Festen in und mit der Gemeinde;
- die Bereitschaft, an der Deutschen Schule Religionsunterricht zu erteilen;
- spanische Sprachkenntnisse oder die Bereitschaft, die Sprache zu erlernen.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu Kennziffer 2020 an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKRin Dr. Ruth Gütter (Tel. 0511/2796-235, E-Mail: ruth.guetter@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt der EKD Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in St. Petersburg (Russische Föderation)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sucht bis spätestens zum 1. September 2013 für die Deutsche St. Annen- und St. Petrigemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche Europäisches Russland (ELKER) für die Dauer von zunächst drei Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer/ein Pfarrehepaar.

Die Gemeinde sammelt sich bei der im Zentrum von St. Petersburg gelegenen St. Petri-Kirche. Sie füllt diese historisch bedeutende Kirche der Lutheraner Russlands wieder mit gottesdienstlichem und geistlichem Leben. Sie finden Informationen über die Gemeinde unter http://www.petrikirche.ru

Für die Arbeit in der St. Petri-Gemeinde St. Petersburg werden insbesondere erwartet:

- Konzeptionelles Mitwirken bei der Entwicklung einer tragfähigen Struktur für die Zukunft der Gemeinde,
- Vermittlungsfähigkeit und Ausdauer, interkulturelles Verständnis,
- Mitarbeit in der Propstei Nord-West-Russland,
- Bereitschaft zum Erteilen von Religionsunterricht an der Deutschen Schule,
- Kenntnisse in Russisch sind erforderlich. Erwartet wird die Bereitschaft, Russisch zu erlernen. Die EKD unterstützt ggf. einen einführenden Sprachkurs.

Vor Ort werden geboten:

- Tätigkeit in einem historisch interessanten und kulturell vielfältigem Arbeitsfeld,
- Hilfe bei der Suche nach geeignetem Wohnraum.
- Eine deutsche Schule (z. Zt. Klasse 1 9) zur Beschulung schulpflichtiger Kinder steht zur Verfügung.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihren Partner/Ihre Partnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von ihm bzw. ihr mitgetragen werden muss.

Unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellen-ausschreibungen.php erhalten Sie die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle. Bitte geben Sie dazu **Kennziffer 2035** an.

Für weitere Informationen steht Ihnen OKR Michael Hübner (0511/2796-135) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland Kirchenamt der EKD Postfach 21 02 20 30402 Hannover

E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

Auslandsdienst in Jerusalem

Für die Evangelische Jerusalem-Stiftung sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. Januar 2014 zunächst für 3 Jahre

eine Verwaltungsleiterin/einen Verwaltungsleiter

für die allgemeine Verwaltung, insbesondere Personal-, Finanz- und Liegenschaftsverwaltung in Jerusalem.

Die Verwaltungsleitung ist für die mit der EKD verbundenen Stiftungen im Heiligen Land zuständig und erfüllt die Aufgaben im Zusammenwirken mit dem Propst, dem Leitenden Direktor des Deutschen Ev. Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes in Jerusalem und der Geschäftsführung in Hannover.

Sie finden Informationen über die Stiftungen im Heiligen Land im Internet unter: http://www.evangelisch-injerusalem.org.

Voraussetzung:

- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche
- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung (FH-Abschluss, Bachelor)
- sehr gute englische Sprachkenntnisse. Die Bereitschaft, Arabisch und Ivrit zu lernen, ist erwünscht.
- gesundheitliche Eignung.

Im Sinne der Stiftungen erwarten wir:

- Verwaltungs- bzw. Leitungserfahrung
- Erfahrung in den Bereichen Mittelbewirtschaftung, Controlling, Finanzmanagement, neues kirchliches Finanzmanagement
- Fähigkeit, sich in juristische Sachverhalte des Landes einzuarbeiten
- Auslandserfahrung nach Möglichkeit
- Offenheit für die Begegnung mit Menschen verschiedener Herkunft, insbesondere für Araber und Israelis, interkulturelle Kompetenzen
- Bereitschaft zur Teilnahme am Gemeindeleben
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick

Aufgaben:

- Kaufmännische Verwaltung der Stiftung
- Organisation und Aufsicht von Renovierung und Erhalt der Liegenschaften
- Leitung nichtpastoraler örtlicher Mitarbeiter/innen der Stiftungen
- Mitgestaltung der vielfältigen Vertragsangelegenheiten der Stiftung
- Umsetzung des neuen kirchlichen Finanzmanagements in den Einrichtungen

Die Vergütung richtet sich nach der Dienstvertragsordnung der EKD und entspricht E12 TVÖD. Eine Dienstwohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 10. September 2012 an:

Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: susanne.schimmel@ekd.de.

Im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland mit Dienstsitz in Hannover ist zum 1. November 2012 für das Referat "Israel/Palästina, Naher und Mittlerer Osten" die Stelle

einer theologischen Referentin/ eines theologischen Referenten

in der Abteilung Ökumene zu besetzen.

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören:

- Begleitung der mit der EKD verbundenen deutschsprachigen evangelischen Gemeinden mit Auslandspfarrstellen in der Region
- Auswahl und Begleitung von Pfarrerinnen/Pfarrern im Auslandsdienst
- Pflege und Vertiefung ökumenischer Kontakte zu den Kirchen und kirchlichen Zusammenschlüssen in der Region
- Geschäftsführung der Evangelischen Mittelost-Kommission
- Geschäftsführung für die Stiftungen in Jerusalem
- Kontakte zum ÖRK und zum Lutherischen Weltbund

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige, verantwortungsvolle und kollegiale Arbeit
- ein Dienstverhältnis in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit (vorerst für die Dauer von sechs Jahren)
- eine Besoldung in Anlehnung an Besoldungsgruppe A 15 Bund, soweit hierfür die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Wir erwarten:

- Erfahrungen im Gemeindepfarramt
- Interesse an der Begleitung der Arbeit der Kolleginnen und Kollegen im Ausland
- Ökumenische Erfahrungen in internationalen Beziehungen
- Kenntnis von Kultur und Religionen der Region
- Beherrschung der englischen Sprache
- Belastbarkeit im Blick auf Dienstreisen ins Ausland
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams
- Verständnis für Verwaltungsaufgaben sowie Organisationstalent
- ein Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit in einer der Gliedkirchen der EKD.

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen im höheren Dienst zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen Bischof Martin Schindehütte, Tel.: 0511 2796125, und das Personalreferat, Tel.: 0511 2796310, gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 28. September 2012 an die Evangelische Kirche in Deutschland, Personalreferat, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover.

Das Evangelische Dekanat Bergstraße sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Zusatzqualifikation (50 %-Stelle, unbefristet)

für die Tätigkeit in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach/Odenwald.

20 % der Stelle ist für die Arbeit im Dekanat Bergstraße bestimmt.

Der Dienstsitz ist in Mörlenbach/Odenwald.

Informationen zum Dekanat erhalten Sie im Internet unter www.bergstrasse-evangelisch.de.

Wir wollen auf Familien mit Kindern im Grundschulalter zugehen und gemeinsam mit ihnen ein kirchengemeindliches Angebot entwickeln.

Jugendliche sollen motiviert und begeistert werden, ihre Wünsche und Fragen in Form von Projekten und Aktionen in die Gemeinde einzubringen.

Schwerpunkte der Gemeindearbeit sind:

- Begleitung, fachliche Beratung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, sowie gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.
- Begleitung der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Mitarbeit bei Konfirmandenfreizeiten und -projekten;
- Gestaltung von Jugendgottesdiensten;
- Angebote für Kinder im Grundschulalter (Kindernachmittage, Kindergottesdienst, eventuell Ferienaktionen);
- Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde in der 'Kinderkirche und in der Jugendarbeit.

Wir bieten:

 Konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Pfarrerinnen;

- Jugendraum und eigenes Büro, flexible Gestaltungsmöglichkeit des Kirchenraumes und des anschließenden Gemeindesaals:
- gute ökumenische Kontakte;
- verschiedenste Unterstützung für die musikalische Gestaltung von Projekten (z. B. Konfi-Band, Posaunenchor, Kinderchor).

Schwerpunkte der Arbeit im Dekanat Bergstraße sind:

- die Teilnahme und verantwortliche Mitarbeit bei den Treffen der Gemeindepädagog/innen im Dekanat;
- die Planung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen im Dekanat;
- die Planung, Durchführung und Auswertung von ausgewählten Projekten in Kirchengemeinden des Dekanates:
- die Vernetzung übergemeindlicher Angebote sowie die Beratung von Kirchenvorständen in Fragen der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

Wir wünschen uns:

- eine/einen Mitarbeiter/in mit einem klaren christlichen Profil,
- eine/einen engagierte/n Mitarbeiter/in, die/der sich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen, den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, den Pfarrer/innen in der Kirchengemeinde und im Dekanat freut und eigene Ideen und Fähigkeiten (auch musikalischer Art) einbringen möchte.

Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Bezahlung erfolgt nach KDAVO.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 30. September 2012 an das Evangelische Dekanat Bergstraße, Ludwigstraße 13, 64646 Heppenheim.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Irmgard Wagner, Dekanatssynodalvorstand, Tel: 06251 7341, E-Mail: Wagner.Irmgard@t-online.de oder an Frau Heidrun Staab, Sekretariat des Dekanates, Tel.: 06252 673310, Fax: 06252 673315, E-Mail: staab@haus-der-kirche.de.

Das Evangelische Dekanat Dreieich sucht ab sofort eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Zusatzqualifikation (kann berufsbegleitend erworben werden) (100%-Stelle, unbefristet)

Einsatzort ist die Stadt Dreieich, zu der sechs evangelische Kirchengemeinden gehören.

Für die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sprendlingen sollen 50 % eingesetzt werden. Dabei wird die Arbeit nicht auf einzelne Gemeinden bezogen, sondern es werden zentrale Angebote in der Christuskirchengemeinde gemacht.

Die weiteren 50 % sind für den Einsatz in den Stadtteilen Offenthal und Götzenhain vorgesehen. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Begleitung von Konfirmanden-Teamern, Jugendprojekten und familienbezogener Arbeit mit Kindern.

Als gemeinsame Angebote für die Kirchengemeinden Dreieichs sollen Module für Konfirmanden-Teamer-Schulungen entwickelt, ein Jugend-Gottesdienst-Team aufgebaut und Kinder- und Familienfreizeiten durchgeführt werden. Kinderbibeltage und Ferienspiele sind weitere Aufgabenbereiche.

Ein gemeinsamer Jugendausschuss der beteiligten Gemeinden ist zusammen mit dem DSV Ansprechpartner der bzw. des Mitarbeitenden in allen Fragen der Koordination, Planung und Durchführung der Arbeit vor Ort.

Ein eingerichtetes Büro mit Computer, Internet- und Telefonanschluss ist vorhanden.

Wir sind Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich.

Sie haben einen Führerschein der Klasse B bzw. 3 und einen eigenen PKW?

Die Vergütung erfolgt abhängig von Ihrer Qualifikation nach E 8 oder E 9 KDAVO.

Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 30. September 2012 an das Evangelische Dekanat Dreieich, Bahnstraße 44, 63225 Langen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Dekan Reinhard Zincke, Tel.: 06103 300780.

Zum Dekanat Dreieich finden Sie Informationen unter: www.ev-dekanat-dreieich.

Das Evangelische Dekanat Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Jugendarbeit eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen oder Diakonin/Diakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer und religionspädagogischer Qualifikation (diese kann noch erworben werden) (100%-Stelle, unbefristet)

für den Schwerpunkt Konfirmandenarbeit.

Das Evangelische Dekanat Bad Schwalbach ist überwiegend ländlich geprägt. Die/der neue Mitarbeiter/in wird in Kirchengemeinden des Dekanates die Jugendarbeit unterstützen und gestalten. Die beteiligten Kirchengemeinden wollen ihren Konfirmanden in der Konfirmandenzeit und besonders auch nach der Konfirmandenzeit jugendorientierte Veranstaltungen anbieten.

Dekanat, Kirchengemeinden und die beteiligten Pfarrer/innen haben sich ausdrücklich um diese zusätzliche Stelle bemüht und wollen diese Arbeit nachhaltig unterstützen.

Postvertriebsstück D 1205 BX

Gebühr bezahlt

Kirchenverwaltung der EKHN Paulusplatz 1 64285 Darmstadt

Wir erwarten:

- Motivationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden.
- Freude an der Arbeit im Team der Hauptamtlichen und Nebenamtlichen in der Kirchengemeinde und im Dekanat und an der Zusammenarbeit mit nebenamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- Kreativität beim Entwickeln neuer Ideen für die Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit,
- Beratungskompetenz im pädagogischen Bereich,
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- Fahrerlaubnis für PKW und ein eigenes Fahrzeug.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Thematische Mitarbeit in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
- Gewinnung und Förderung Ehrenamtlicher,
- Entwicklung und Leitung von Konfirmanden- und Jugendprojekten in den Gemeinden,
- Verknüpfung der Arbeit in den Gemeinden mit der Dekanatsjugendarbeit,
- Mitwirkung an übergemeindlichen Jugendangeboten (z. B. Konfi-Tag, Jugendfreizeit),
- Betreuung und Schulung eines festen Mitarbeiterstammes in der gemeindlichen und übergemeindlichen Konfirmanden- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugendreferentin.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit in einem neu aufzubauenden Arbeitsfeld mit der M\u00f6glichkeit, eigene Akzente zu setzen,
- eine motivierte Jugendvertretung,
 - regelmäßige Teamtreffen aller hauptamtlich Mitarbeitenden für den Bereich Jugend im Dekanat,
- engagierte Mitarbeitende im Dekanat und in den Gemeinden,
- einen Dekanatssynodalvorstand, der die Arbeit unter-
- einen Arbeitsplatz in den Räumen des Dekanates.

Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche und eine Identifikation mit ihren Zielen wird vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach KDAVO (E9).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst, spätestens bis 30.09.2012 an das Evangelische Dekanat Bad Schwalbach, Theodor-Heuss-Str.4, 65232 Taunusstein.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Dekanatsjugendreferentin Connie Ludwig (06128 488822), Dekan Klaus Schmid (06128 48880), Pfarrer Dr. Jürgen Noack (stellv. Dekan, 06128 1364).

Das Evangelische Dekanat Rüsselsheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen (FH) für die Seelsorge im Dekanat

50%-Stelle unbefristet

Der Dienstauftrag ist eingebunden in die Seelsorgekonzeption des Dekanats.

Die Stelle hat ihren Sitz im Seniorenpflegeheim Martin Niemöller-Haus.

Die Zusammenarbeit mit anderen in der Seelsorge Tätigen ist selbstverständlich.

Die Aufgabenfelder der Stelle sind:

- Seelsorgliche Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen
- Gottesdienste und Andachten
- Gewinnung, Förderung und Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen
- Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und Einrichtungen

Voraussetzungen:

Eine Qualifikation in Seelsorge wird erwartet (mindestens ein 6-Wochen-Kurs in Klinischer Seelsorgeausbildung oder ein Äquivalent nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Diese Qualifikation kann in den ersten Dienstjahren berufsbegleitend nachgeholt werden.

Die Vergütung erfolgt nach KDAVO.

Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Weitere Informationen erteilt Dekan Kurt Hohmann, Tel.: 06142 12672, E-Mail: Kurt.Hohmann.Dek.Ruesselsheim@ekhn-net.de.

Ihre schriftliche Bewerbung erbitten wir bis 30.09.2012 an: Ev. Dekanat Rüsselsheim, Herrn Präses Egon Christ, Stahlstraße 36, 65428 Rüsselsheim.